

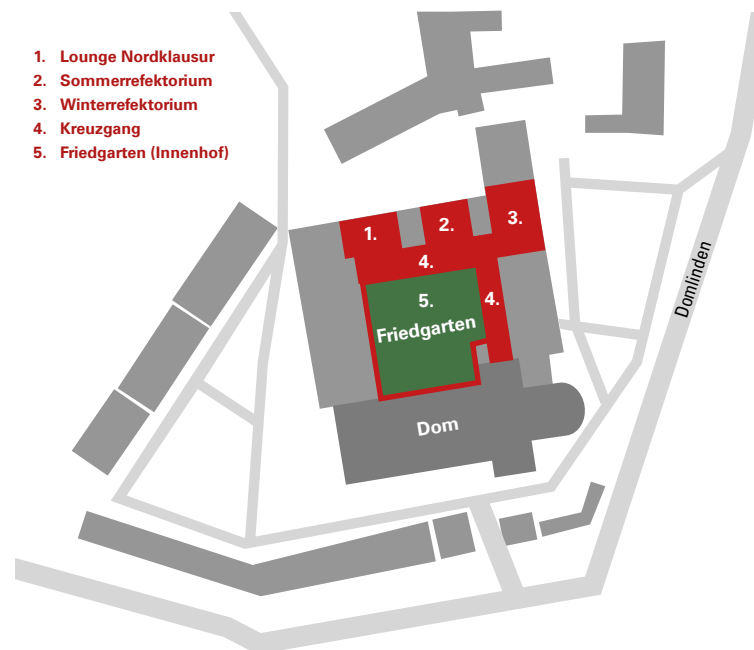
# Domklausur und Friedgarten



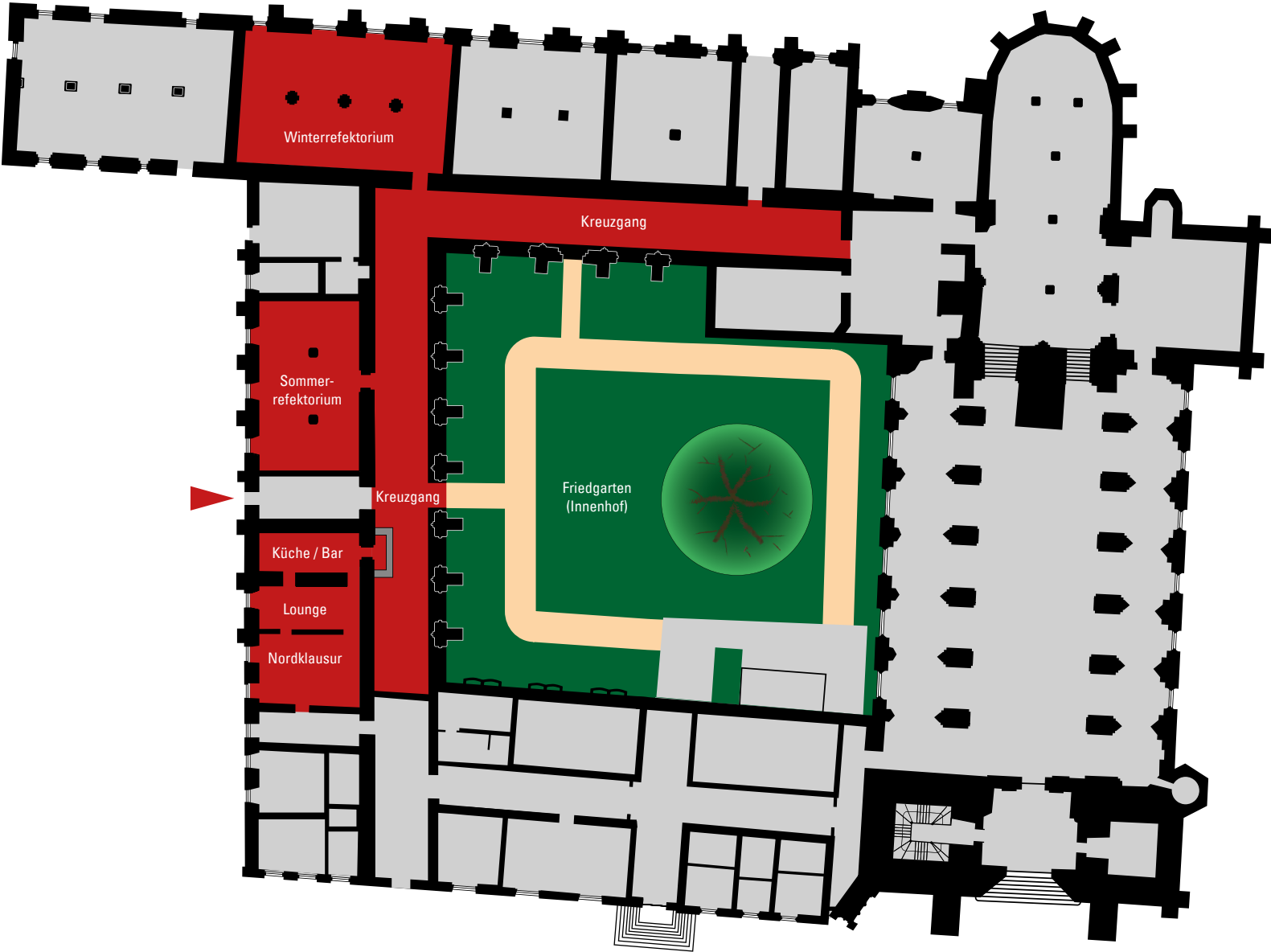
- ✓ 1800 m<sup>2</sup>
- ✓ 500 Personen
- ✓ 1 Saal, 3 Räume
- ✓ großer Innenhof
- ✓ Kreuzgang
- ✓ bis zu 4,20 m Deckenhöhe

Nach der Grundsteinlegung des Doms 1165 wurde mit dem Bau der heutigen Klausur um 1220 begonnen. Die ehemals klösterlichen Speisesäle Winter- und Sommerrefektorium, der verglaste Kreuzgang und der Innenhof Friedgarten eignen sich für verschiedene Veranstaltungsformate: Feste und Feierlichkeiten, Empfänge und andere Events. Dabei sind kleine Veranstaltungen genauso möglich wie Empfänge für bis zu 500 Personen.

Räume	m <sup>2</sup>	LxB	Höhe	Kino	Block	Parl.	Tafel	Bank.	U	Kreis	Empf.	
Lounge Nordklausur (geteilter Raum)	70	8,1 x 8,6	3,60	35	20	24	24	32	16	24	50	●
Sommerrefektorium	104	13 x 8	4,00	60	30	40	60	56	26	25	80	●
Winterrefektorium	153	15,8 x 9,6	4,20	50	20	40	80	80	16	20	80	●
Kreuzgang (gesamt)	274	68,5 x 4	3,50	-	-	-	100	140	-	-	160	●
Friedgarten (Innenhof)	985	32,5 x 32,5	-	-	-	-	-	150	-	-	250	●



# Domklausur und Friedgarten



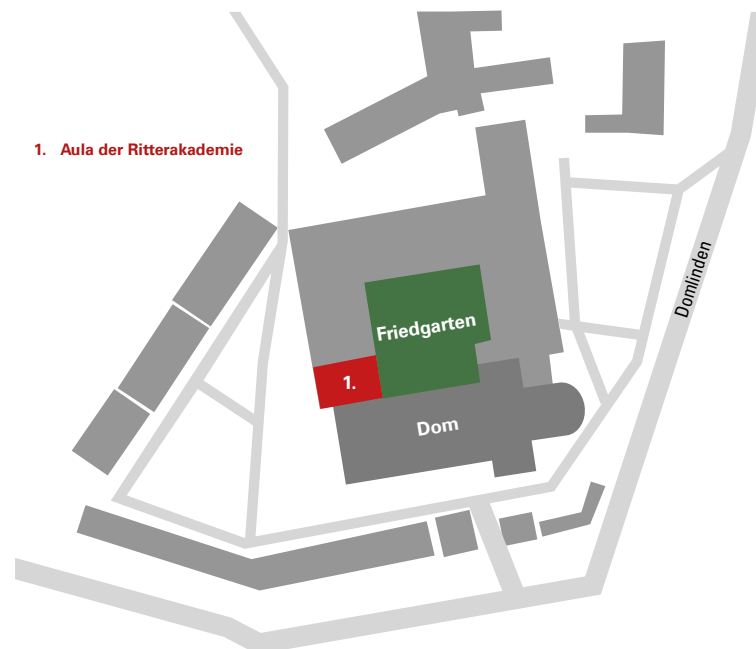
# Aula der Ritterakademie



- ✓ 176,4 m<sup>2</sup>
- ✓ 150 Personen
- ✓ 1 Saal
- ✓ bis zu 9,8 m Deckenhöhe

Die Ritterakademie wurde 1705 als Schule für die Abkömmlinge des märkischen und pommerschen Adels gegründet.

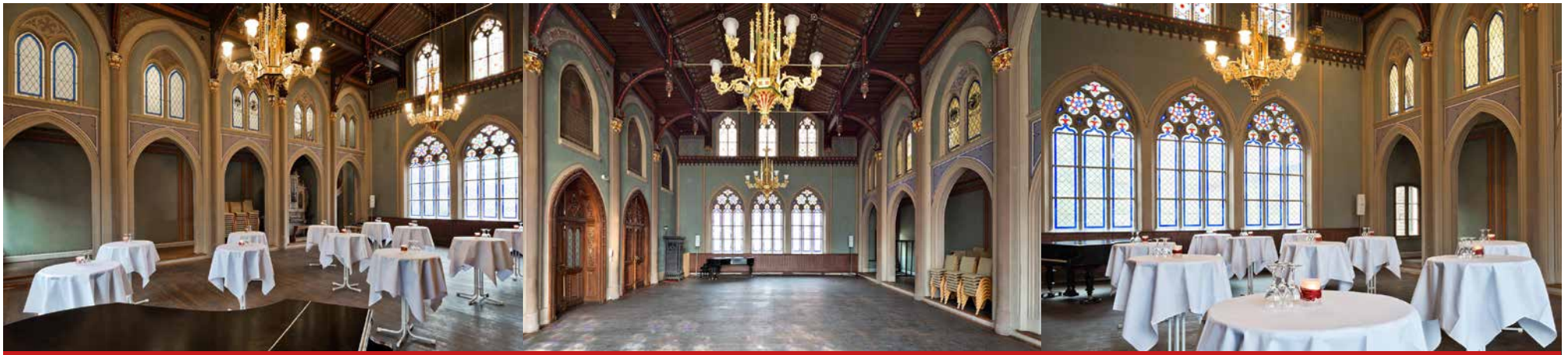
Die Aula der Ritterakademie befindet sich im Obergeschoß und diente als Fest- und Versammlungssaal. Neben der aufwändigen Holzdecke fallen besonders die beiden sechsarmigen Kronleuchter mit einer Höhe von 2,1 m und einem Durchmesser von 1,6 m ins Auge. In der Aula lassen sich repräsentative Veranstaltungen, Vorträge, Empfänge und Feierlichkeiten durchführen, von 40 bis 150 Personen.



Räume	m <sup>2</sup>	L x B	Höhe	Kino	Block	Parl.	Tafel	Bank.	U	Kreis	Empf.	
Aula der Ritterakademie	176,4	173 x 10,2	9,8	150	52	84	100	100	40	60	100	●



# Aula der Ritterakademie



1. Obergeschoss



# Burghof 5

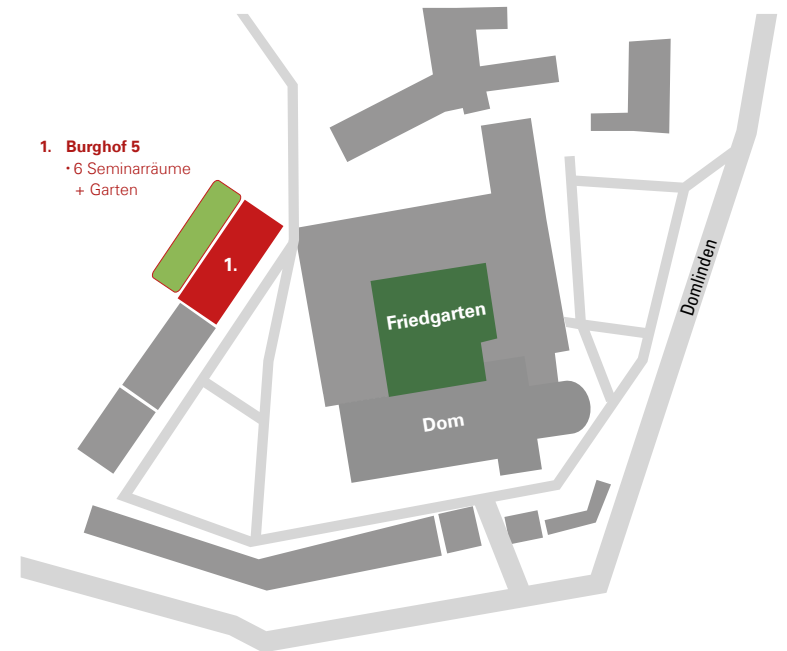


- ✓ 250 m<sup>2</sup>
- ✓ 50 Personen
- ✓ 6 Seminarräume
- ✓ bis zu 4,30 m Deckenhöhe
- ✓ Zugang zum Havelgarten

Der Burghof 5 ist der erste große Barockbau der Stadt Brandenburg. Er wurde 1714-1715 als Wohnhaus für den Domdechanten Friedrich Wilhelm von Grumbkow erbaut.

Sechs Räume befinden sich im EG und OG des Gebäudes. Alle verfügen über Stuck und Parkettböden. Aus einem Raum führt eine Treppe in den an der Havel gelegenen Garten. Damit eignet sich Burghof 5 perfekt für Seminare und Workshops für Gruppen von 10 bis 50 Personen aber auch für kleine, exklusive Feiern mit Empfang im Havelgarten.

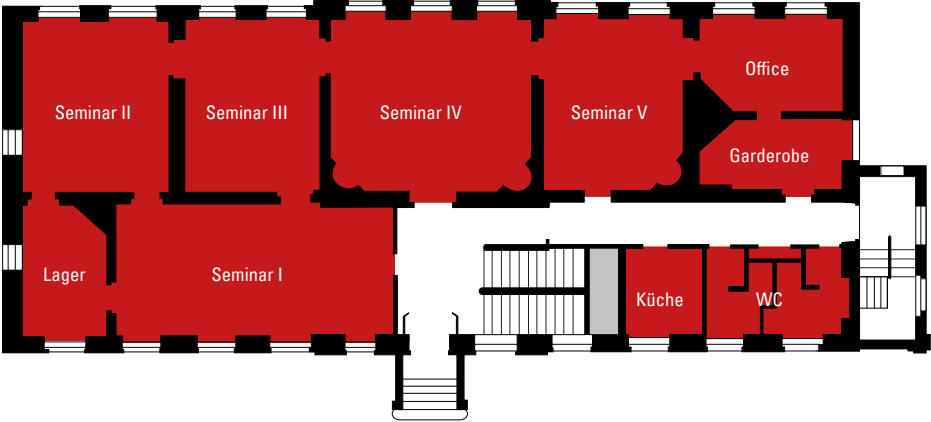
Räume	Geschoss	m <sup>2</sup>	L x B	Höhe	Kino	Block	Parl.	Bank.	Kreis	
Seminar I	EG	50	10,4 x 4,8	4,3	50	24	20	20	28	●
Seminar IV	EG	46	6,3 x 7,2	4,3	45	22	24	18	22	●
Seminar II, III, V	EG	33	6,3 x 5,2	4,3	25	18	18	14	18	●
Seminar VI	OG	46	6,3 x 7,2	4	45	22	24	18	22	●



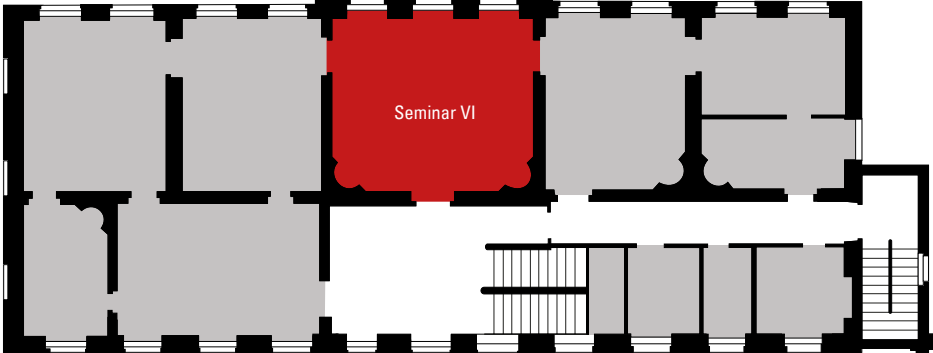
# Burghof 5



Erdgeschoss



1. Obergeschoss



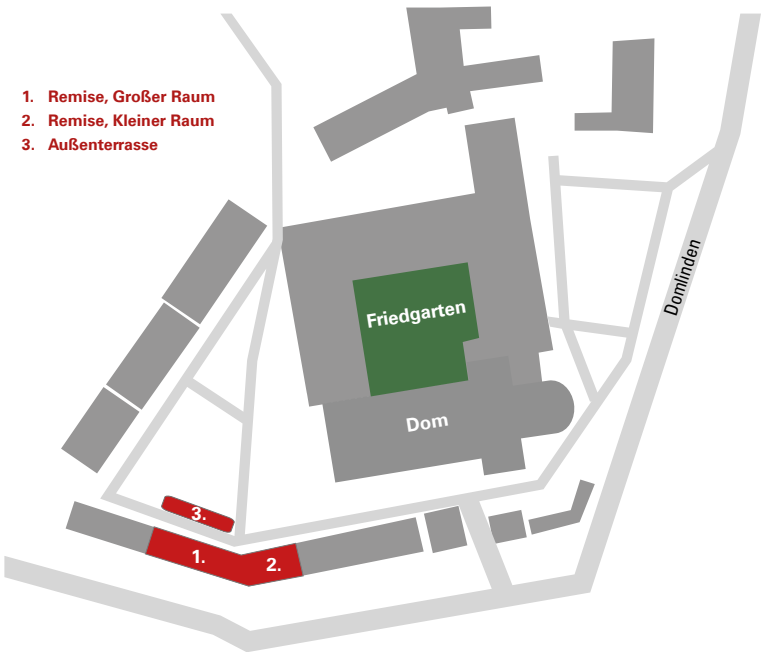
# Restaurant Remise



- ✓ 250 m<sup>2</sup>
- ✓ 60 Personen
- ✓ 2 Räume
- ✓ Außenterrasse
- ✓ bis zu 3,10 m Deckenhöhe

In der Remise und im Burghof 2 waren ursprünglich Pferdeställe und eine Waschküche untergebracht - später das Domstiftsarchiv. Jetzt befindet sich dort das Restaurant „Remise“ mit einem großen und einem kleinen Gastraum.

Die Kappendecken und die historischen Wände aus dem Mittelalter sorgen für ein einladendes Ambiente. Eine Außenterrasse rundet das Angebot ab.



1. Remise, Großer Raum
2. Remise, Kleiner Raum
3. Außenterrasse

Räume	m <sup>2</sup>	LxB	Höhe	Kino	Block	Parl.	Tafel	Bank.	U	Kreis	Empf.	
Großer Gastraum	83	11 x 7,5	3,1	35	26	25	48	54	23	26	60	●
Kleiner Gastraum	32	7,3 x 4,3	2,9	30	14	20	12	24	12	20	25	●
Außenterrasse	201	17,5 x 11,5	-	-	-	-	120	100	-	-	150	●

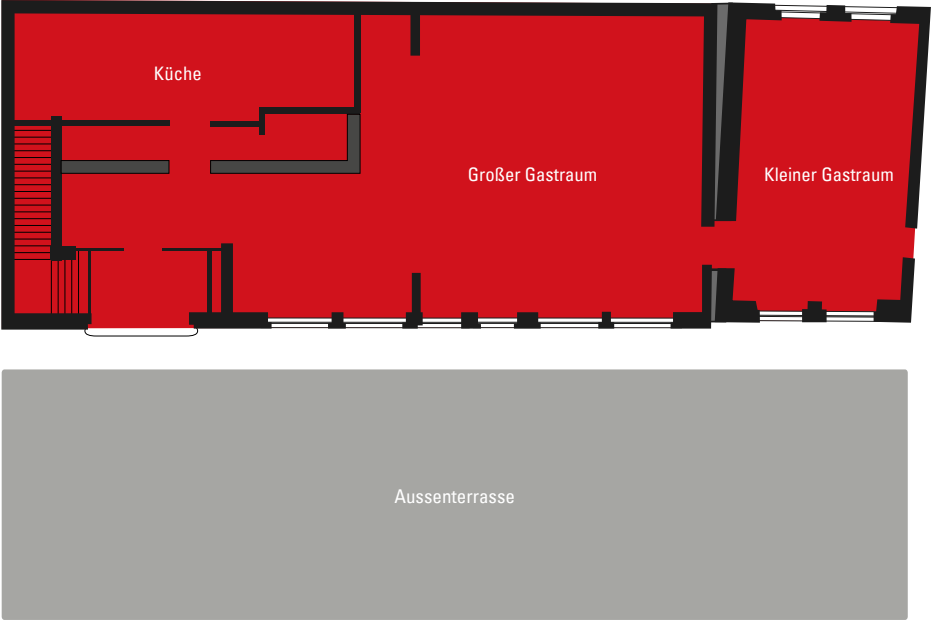




# Restaurant Remise



Erdgeschoss



# Kontakt Domevents

## Domcafé GmbH

Burghof 10  
14776 Brandenburg a.d.H.  
Telefon: 03381 7943120  
[www.domevents.de](http://www.domevents.de)  
[info@domevents.de](mailto:info@domevents.de)

## Anreise

Mit dem Zug von Berlin oder Magdeburg bis  
Brandenburg Hbf

### Bus:

552, 558 oder B ab Brandenburg Hbf/ZOB bis Domlinden  
ca. 3 Minuten Fußweg

